

Was weisst du?

Viele Menschen wissen nichts über die Gesetze und Gebote des Geistes, der Wahrheit, der Weisheit, der Logik und der wahren Liebe.

Was weisst du über das Leben nach dem Tode, oder über die Reinkarnation - vielleicht nur sehr wenig? Wie kannst du dich da noch als Krone der Schöpfung bezeichnen? Deine Entwicklung und ganz besonders deine anzustrebende Vervollkommnung, die stetige Wiedergeburt deiner Geistform zu diesem Zwecke, setzen allerhand Kenntnisse der materiellen Bewusstseinssebenen sowie des Geistes und der schöpferischen Gesetze und Gebote voraus. Die Erkennung der Wahrheit ist lebendig und in steter Bewegung. Sie selbst ist beständig und unveränderbar. Jede Wahrheit ist in ihrem ganzen Wert nur ein kleiner Teil der Gesamtwahrheit, die sich in tausendfältigen, fortlaufenden und ineinandergreifenden Wahrheitsteilen zur Gesamtwahrheit zusammenfügt. Der Tod ist nur ein Wechsel und Übergang vom vergänglichen, materiellen und diesseitigen Leben zum Leben in den jenseitigen Bereich, in Vorbereitung zum nächsten materiellen Leben durch die Wiedergeburt der unsterblichen Geistform.

Nach dem Wechsel der menschlichen Geistform vom Leben zum Tod und schliesslich zur Wiedergeburt zusammen mit einem neuen Bewusstsein und einer neuen Persönlichkeit erhältst du aus den Speicherbänken bestimmte Impulse, die aus dem dort abgespeicherten Wissen und Werten all deiner Vorgängerpersönlichkeiten entspringen, so dir durch den Jenseitsaufenthalt deiner Geistform nichts verändert wird oder verloren geht.

Also kommst du in deinem nächsten Leben genauso zu liegen, wie du dich in deinem jetzigen Leben bettest. Hast du geistige und bewusstseinsmässige Werte gesät, dann wirst du diese auch mitbringen und ernten können. Hast du aber noch Fehler und Begierden, wenn du in den Tod gehst, dann nimmst du diese (also via die Speicherbänke) zwangsläufig mit hinüber. Wenn du vor deinem Tode nicht deine dich beherrschende Einstellung und deine Gesinnung, deine Gedanken,

Gewohnheiten und Ambitionen, Emotionen und Begierden usw. änderst, dann wirst du diese impulsiv mitübertragen.

Alle natürlichen Wegweiser zum wahren Leben werden vom Grossteil der Menschen missachtet, um ihren eigenen unlogischen Willen durchzusetzen. Leiden und Schicksalsschläge aller Art bleiben also nicht aus. Sie sind in der Regel das ureigenste Produkt jedes Einzelnen selbst, der von ihnen befallen wird. Es sind die eigens bestimmten und erzielten Mittel und Wege, sich selbst zur Besinnung und auf den richtigen Weg zu bringen.

Der Mensch ist ein durch materielle Lebensatome aufgebauter materieller Körper, in dem die immaterielle Geistform, der schöpferisch-menschliche Geist, seine Existenz evolutiver und körperbelebender Form erfüllt. Leben bedingt ständige Bewegung und ständigen Fortschritt, somit eine unaufhaltsame Evolution. Die Bewegung, der Fortschritt und die Entwicklung aller Dinge bedürfen eines bestimmten Werdeganges, der im Werden und Vergehen beruht, also im Leben und Tod. Gross ist in Wahrheit nur jener Mensch, der beständig hohe und edle Geistesgedanken und Geistesgefühle in sich trägt. Die Quelle der Bewusstseinskraft und Quelle der Persönlichkeit im Menschen liegt in der Geistform mit ihrer Geist-Energie und Geistenergie-Kraft. Allein darin findet sich erstlich und letztlich der für den Menschen so geheimnisvoll erscheinende Schlüssel zum Verständnis aller Wirklichkeit. In dieser innersten Quelle findet sich die effektive Wahrheit. Eine stete Ruhelosigkeit ist im Menschen darum, weil die unbewusste Ahnung in ihm liegt, dass er mit der Schöpfung Universalbewusstsein nicht nur direkt verbunden ist sondern ein Teil von ihr ist.

Das Wesen des Geistes und des Bewusstseins steht sehr viel höher als der materielle Leib. Der materielle Körper stellt nur ein Werkzeug und eine Wohnung dar für das Wirken und Sein des Geistes.

Herzog Anna, 6. Mai 2019